

## Hensel, Luise: Mir war ein Stern beschieden (1814)

1     Mir war ein Stern beschieden,  
2     Der schöne Stern erblich;  
3     Nun will ich nichts hienieden,  
4     Dort oben nichts als Dich.

5     Einst sucht' ich nah und ferne  
6     Ein selig Glück für mich;  
7     Nun laß ich alles gerne,  
8     Nun such' ich nichts als Dich.

9     Ich hatt' ein Kränzlein wunden  
10    Von Blumen wonniglich;  
11    War bald all' Zier geschwunden,  
12    Nun will ich nichts als Dich.

13    Wollt' einen Traum umfassen,  
14    Hielt ihn so inniglich;  
15    Mein Traumbild that erblassen:  
16    Nun halt' ich nichts als Dich.

17    Wie soll ein Herz noch lieben  
18    Was ihm so falsch entwich?  
19    Du bist mir treu geblieben:  
20    Nun lieb' ich nichts als Dich.

(Textopus: Mir war ein Stern beschieden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35943>)